

Messe Dortmund: Hinweise zum Coronavirus (COVID-19)

Für Veranstaltungen auf dem Gelände der Messe Dortmund besteht nach aktueller Einschätzung der Behörden keine Gefährdung. Danach gibt es gegenwärtig keinen Anlass, den Messebetrieb einzuschränken.

Für die Bewertung der aktuellen Lage in Deutschland ist das Robert Koch-Institut zuständig. Es erfasst die gegenwärtige, dynamische Entwicklung, bewertet sämtliche Informationen und schätzt das Risiko für die Bevölkerung ein. Hinweise für eine anhaltende Viruszirkulation in Deutschland gibt es gegenwärtig nicht. Aktuell schätzen die Gesundheitsbehörden und die Experten des Robert-Koch-Instituts die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland als gering bis mäßig ein, trotz der zunehmenden Zahl von Infektionen in Europa.

Für die Messe Dortmund steht die Gesundheit und Sicherheit aller Besucher, Mitarbeiter, Aussteller, Kunden und weiterer Messteilnehmer an erster Stelle. Wir beobachten daher die Entwicklung sehr genau und stehen in regelmäßigem Austausch mit den zuständigen Gesundheitsbehörden.

Zuständig für eventuelle Einschränkungen oder andere Vorkehrungen bei der Durchführung von Großveranstaltungen sind die lokalen Behörden vor Ort. Empfehlungen und Anweisungen hinsichtlich der aktuellen Situation werden umgesetzt. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts haben wir auf dem Gelände vorsorglich folgende Maßnahmen ergriffen, um den Gesundheitsschutz aller Messteilnehmer bestmöglich zu gewährleisten:

- Der Turnus der regelmäßigen Reinigung von Oberflächen, vor allem im Bereich der Sanitäreinrichtungen, wird während Veranstaltungszeiten sowie zu Auf- und Abbauzeiten erhöht.
- Für stark frequentierte Bereiche wie Eingänge, Türgriffe, Aufzugknöpfe, Rolltreppenläufe oder EC-Automaten etc. werden vorsorglich die Reinigungsmaßnahmen intensiviert.
- In den sanitären Örtlichkeiten werden Desinfektionsmittelspender bereitgestellt. Zudem klären Plakate zur richtigen Hände-, Husten- oder Schnupfenhygiene auf.
- Das Personal in unseren Sanitätsstationen ist auf mögliche Verdachtsfälle vorbereitet.
- Sollte während der Veranstaltung ein Verdachtsfall auftreten, sind auf dem Messegelände alle räumlichen und organisatorischen Vorkehrungen getroffen, um sofortige Isolationsmaßnahmen zu ergreifen.
- Im Verdachtsfall können sich Aussteller und Besucher jederzeit an unsere dauerhaft besetzten Sanitätsstationen wenden.

Für weitere Informationen zum Coronavirus verweist die Messe Dortmund auf die Interseiten der offiziellen Stellen:

- [Robert Koch-Institut \(RKI\)](#)
- [Bundesministerium für Gesundheit \(BMG\)](#)
- [Auswärtiges Amt](#)
- [Weltgesundheitsorganisation \(WHO\)](#)

Statement AUMA

Das aktuelle Statement vom Verband der deutschen Messewirtschaft zum Coronavirus finden Sie unter:

<https://www.auma.de/de/medien/meldungen/corona-virus>